

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis vierteljährig K 30.—, im Inland mit Postversendung K 35.—, nach Deutschland und in das übrige Ausland K 40.—, einzelne Nummer K 3.—. — Einschaltungen kosten K 4.— der Zeilenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 14.

Sonntag, 3. April 1921.

52. Jahrg.

Pferde- und Krämermärkte: 10. und 17. Mai, 21. September, 4. und 18. Oktober, 15. November und 6. Dezember.

Wochentafel: Sonntag, 3. April, Weißer Sonntag, Montag, 4. Idor, Dienstag, 5. Irene, Mittwoch, 6. Eölestin, Donnerstag, 7. Hermann, Freitag, 8. Walter, Samstag, 9. Waltrude.

Rundmachungen.

Verhandlungsschrift,

aufgenommen über die 2. Stadtvertretungssitzung in diesem Jahre, welche am Mittwoch, den 30. März 1921, unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Engelbert Luger und in Anwesenheit von 29 Stadtvertretungsmitgliedern und 7 Erlasmitgliedern abgehalten wurde; Beginn 1/27 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden.
2. Grundtrennungsgeluche:
 - a) Erben nach Wwe. Acker und Grabher Albert, Sallerstraße, Sp. Nr. 6041 und 6043.
 - b) Michael und Julius Sämmerle, Mühlebach, Gp. Nr. 5326.
3. Neuerliches Ansuchen des Fr. M. Fanner um Grundtausch mit der Stadtgemeinde in Werben.
4. Ansuchen der Firma F. M. Sämmerle um Bewilligung zur Schaffung eines Lagerplatzes in Steinebach.
5. Ansuchen des Landesmuseumsvereines um Erhöhung des Jahresbeitrages.
6. Ansuchen der Hebammen um Erhöhung des Wartegeldes.
7. Vorstellung der Voralberger Landesregierung in Angelegenheit der Beitragsleistung der Stadt zur Deckung der Erfordernisse des Gewerbeförderungs-institutes.
8. Erlaß der Voralberger Landesregierung in Angelegenheit der Abänderung der Feuerpolizeiordnung.
9. Zuschrift der Industriellen Bezirkskommission in Angelegenheit der Wahl einer Besoldungskommission.
10. Voralberger Kraftwerke Lichtpreiserhöhung und Kohlenzuschlag.
11. Voralberger Gasgesellschaft Gaspreiserhöhung.
12. Ansuchen an die Landesregierung um Bewilligung:
 - a) zur Auflage der Gemeindebesoldungssteuer von Dienstleistungen.
 - b) der Mauteinhebung an der Wälderstraße.
 - c) Erhöhung des Tarifes für diese Maut.
13. Bericht und Anträge des Finanzausschusses:
 - a) Berufung der Bank für Tirol und Voralberg betreffend Vorschreibung der Gemeindesteuern.

- b) Einführung der Getränkesteuer.
- c) Einführung der Fremdenzimmersteuer.
- d) Aufstellung eines Finanzierungsplanes zur Deckung der Erstellungskosten des Ebnetroeges.

14. Bericht und Anträge des Schlächthausausschusses:
 - a) in Angelegenheit der Anschaffung einer Heizungsanlage für die Futterküche in den neu zu erstellenden Schweinehallen,
 - b) Vertrag mit der Staatsbahnverwaltung in Angelegenheit der neuerstellten prov. Rampe beim Schlächthaus.
15. Bericht und Antrag des Ortschulrates betreffend die Errichtung der landwirtschaftlichen Fortbildungsschule.
16. Wahl von 2 Mitgliedern in das Kuratorium des Gewerbeförderungs-Institutes.
17. Ansuchen um Uebertragung einer Gastwirtschaftskonzession nach § 16 G. D. lit a, b, c, d, f & g.
18. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die am 24. Jänner 1921 abgehaltene Stadtvertretungssitzung.
19. Anträge, Anfragen und Beschlwerden.
20. In vertraulicher Sitzung:
 - a) Ansuchen des Tierarztes Felder um Erhöhung seines Wartegeldes.
 - b) Bericht über die Aufhebung des Gemeindeauschlußbeschlusses vom 6. Dezember 1920 durch die Voralberger Landesregierung in Angelegenheit der Wiederanstellung der Schuldienner Mäler und Welpel und neuerliche Beschlußfassung über die Wiederanstellung.
 - c) Anstellung eines provisi. Rathausdieners.
 - d) Bericht und Antrag des Ortschulrates betreffend die Reibung der Bewerber um die Direktorstelle und eine Lehrerstelle an der Mädchen-Bürgerchule.

Hierüber wird beraten und beschlossen wie folgt:
 Zu 1. a) St.-B. Professor Joh. Julius Emig macht mit Schreiben vom 27. März, welches verlesen wird, die Mitteilung, daß er aus der Stadtvertretung zurücktrete. Der Bürgermeister gibt hiezu bekannt, daß insolge dieses Rücktrittes E.-M. Fridolin Tost zum Stadtvertreter und Frau Elisabeth Mäler Vorrath, als E. F. vorrätin. Die sozialdemokratische Partei habe nun an Stelle des zurückgetretenen Prof. Johann Julius Emig in den Schulausschuß und Ortschulrat je einen Vertreter namhaft zu machen.